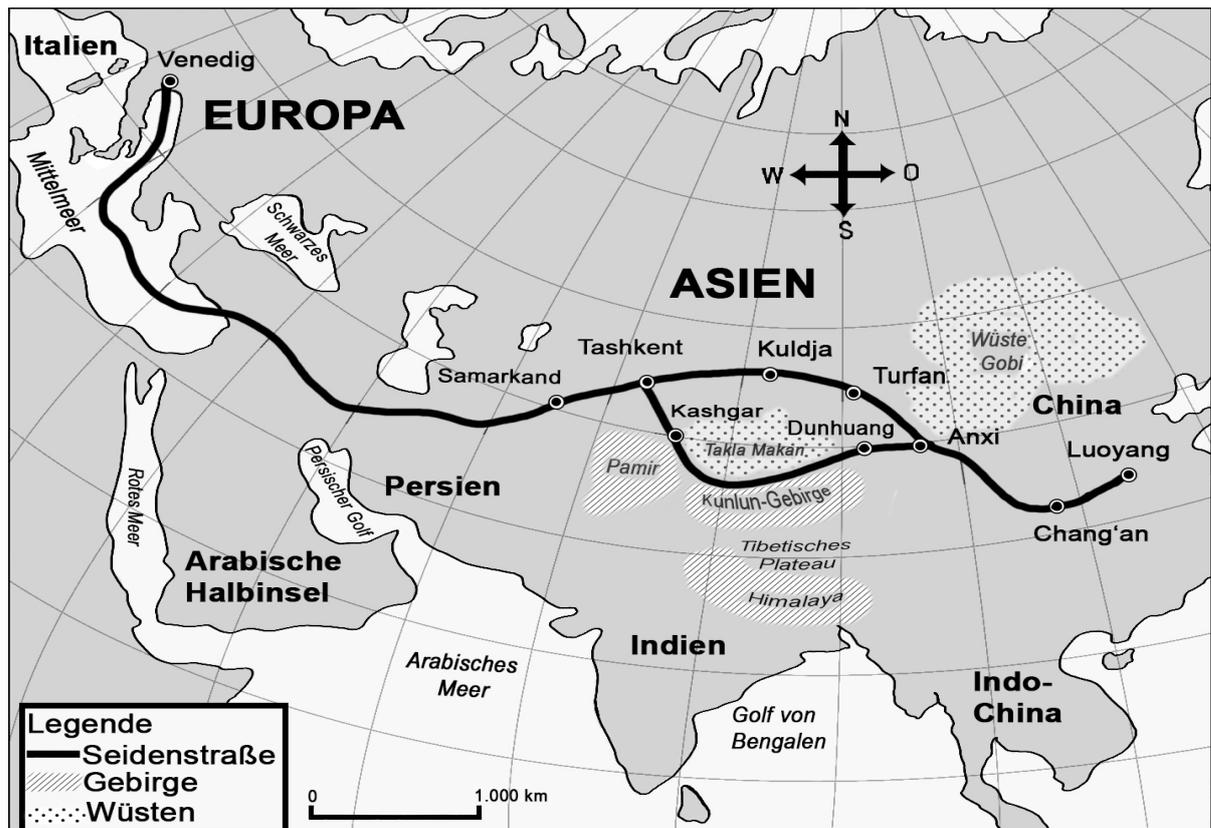


Seidenstraße

Die Seidenstraße

- 1 „Made in China“ – das gab es hier schon vor zweitausend Jahren! Die wichtigste Handelsroute zwischen Asien und Europa war bereits vor unserer heutigen Zeitrechnung bis ins 15. Jahrhundert die Seidenstraße. Tatsächlich war die kostbare Seide aus China nur eines der Handelsgüter, die mit Karawanen¹ und Schiffen
- 5 transportiert wurden. Auch Gewürze, Glas, Porzellan, Wolle, Gold, Pelze, Lacke, Eisen und vieles mehr wurde gehandelt. Die Seidenstraße war ungefähr 8.000 Kilometer lang!



- Die erste Karawane soll um das Jahr 100 vor Christus von Chinas alter Hauptstadt Chang'an gestartet sein. Ein echtes Abenteuer! Denn der Weg führte zum Beispiel
- 10 durch die Randbereiche der gefährlichen Takla-Makan-Salzwüste und er bezwang sogar die schneebedeckten Höhen des Pamir-Gebirges. Die Händler bereisten nicht die ganze beschwerliche Route über Gebirgspässe, durch Wüsten und über Meere, sondern nur einen Abschnitt, um an einem der Handelsorte ihre Ware an den nächsten Händler zu verkaufen. So wechselten die Güter oftmals ihre Besitzer, bis sie ankamen – und
- 15 waren entsprechend kostbar, selten und teuer.

Doch nicht nur Güter wurden ausgetauscht. Der Buddhismus gelangte über die Seidenstraße aus Nordindien nach China, das Christentum verbreitete sich von Vorderasien aus in beide Richtungen, wie schließlich auch der Islam. Bedeutende Erfindungen

- suchten sich ihren Weg entlang der Seidenstraße: Kenntnisse über Papier- und
20 Schwarzpulver-Herstellung oder den Steigbügel für Pferdesättel kamen z. B. aus dem
asiatischen Raum in die arabischen Länder und später von dort nach Europa.
Schließlich vermutet man, dass auch die Pest, die im 14. Jahrhundert in Europa wütete,
über die Seidenstraße eingeschleppt wurde.
Ab dem 15. Jahrhundert hatte die Seidenstraße ihre große Bedeutung verloren. Es gab
25 nun sicherere und weniger beschwerliche Transportwege per Schiff, außerdem
machten Eroberungskriege und Kriege im Namen von Religionen die alten Wege sehr
gefährlich.

Grafik und Text: IQB

¹*Karawane, die:* durch unbewohnte Gebiete [Asiens oder Afrikas] ziehende Gruppe von Reisenden, Kaufleuten, Forschern o. Ä. [mit Kamelen, Pferden oder Eseln als Lasttieren]

Teilaufgabe 1:

Was war die Seidenstraße laut Text? Sie war ...

- die sicherste Verbindung zwischen Luoyang und Venedig.
- ein Handelsweg zwischen Asien und Europa.
- die einzige Verbindung zwischen China und Europa.
- eine Handelsstraße für Seidengüter.

Teilaufgabe 2:

Die Seidenstraße wurde laut Text ...

- mehr als 2000 Jahre lang bereist.
- ungefähr 1500 Jahre lang bereist.
- ungefähr 100 Jahre lang bereist.
- ungefähr 500 Jahre lang bereist.

Teilaufgabe 3:

„*Made in China*“ – das gab es hier schon vor zweitausend Jahren!“ (Zeile 1)

Wie ist dieser Satz zu verstehen?

Schon vor 2000 Jahren gab es ...

- die Anfertigung von Billigprodukten in China.
- chinesische Unternehmen in Europa.
- Handel mit chinesischen Produkten in Europa.
- eine Kennzeichnung von Produkten aus China.

Teilaufgabe 4:

Welche Bedeutung hatte Chang'an für die Geschichte der Seidenstraße?



.....

Teilaufgabe 5:

Werden für die folgenden Bereiche Güter im Text genannt?

	ja	nein
a) Geschirr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Metalle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Stoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teilaufgabe 6:

Warum mussten die Güter auf ihrer Reise mehrfach den Besitzer wechseln?



.....

.....

Teilaufgabe 7:

Weshalb machte der Besitzerwechsel die Handelsgüter so teuer?



.....

.....

Teilaufgabe 8:

Die Seidenstraße war für den Gütertausch von großer Bedeutung. Welche Auswirkungen hatte sie außerdem noch? Nenne ein Beispiel aus dem Text.



.....

.....

Teilaufgabe 9:

Warum verläuft die Route nicht auf direktem Weg von Anxi nach Tashkent? Schau auch auf die Karte.



.....

Teilaufgabe 10:

Mit welchem Transportmittel trafen die Händler in Venedig ein?



.....

Teilaufgabe 11:

Treffen die folgenden Aussagen laut Text zu?

Die Seidenstraße verlor ihre Bedeutung, weil ...

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) über sie die Pest nach Europa eingeschleppt wurde. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| es später weniger beschwerliche Wege gab. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| sie durch den Handel über den Seeweg abgelöst wurde. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) die Wege aufgrund ihres Alters in gefährlichem Zustand waren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| sie bei Eroberungskriegen beschädigt wurde. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) sie zwischen den Religionen aufgeteilt wurde. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| sie durch gefährliche Kriegsgebiete führte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Teilaufgabe 12:

Ordne die Buchstaben den entsprechenden Textabschnitten zu.

Hinweis: Eine Überschrift bleibt übrig.

Überschriften

- A** Eine Route – viele Güter
- B** Neue Wege
- C** Wagnisvolle Reise
- D** Kultureller Austausch
- E** Die Seidenstraße heute

Zeilen	Buchstabe ▽
Zeilen 1-7	
Zeilen 8-15	
Zeilen 16-23	
Zeilen 24-27	

Teilaufgabe 13:

Im Text heißt es: „die Pest [...] wütete“ (Zeile 22).

a) Um welches sprachliche Bild handelt es sich bei dieser Formulierung?

Personifikation

Vergleich

Ironie

Steigerung

b) Schreibe ein weiteres Beispiel für diese Art von sprachlichem Bild aus dem Text heraus.

Hinweis: Zeilenangaben sind nicht notwendig.



Teilaufgabe 14:

Treffen die folgenden Aussagen auf den Text zu?

Der Text ...

ja

nein

a) informiert.

 problematisiert.

 übertreibt.

b) veranschaulicht.

 warnt.